



„Die bisherige Umgebung war nicht mehr nach oben skalierbar und der administrative Aufwand ist mit jeder Erweiterung exponentiell gestiegen.“

Dennis Stichling,
Abteilungsleiter IT

REFERENZBERICHT

Dell VxRail bei der DHV e-net GmbH

DAS UNTERNEHMEN

Die DHV e-net GmbH ist ein Ingenieurbüro für Telekommunikationsnetze und befasst sich mit der Planung, dem Bau, dem Betrieb und der Entstörung von Glasfaser. Eine hohe fachliche, aber auch soziale und kommunikative Kompetenz ihrer Mitarbeiter ist hierfür seit der Gründung im Jahr 1999 unabdingbare Voraussetzung. Außerdem sind dem Unternehmen gesamtheitliche und innovative Lösungsansätze sehr wichtig. Auftraggeber in dem Bereich sind die großen Netzbetreiber am Markt wie Vodafone und Telekom, hinzu kommen regionale Stadtwerke und Zweckverbände. Zusätzlich hat die DHV e-net einen eigenen IT-Bereich und ist als Dienstleister im Bereich Hosting und Managed Services am Markt unterwegs. Der Kundenkreis ist hier der deutsche Mittelstand mit einer Größe von fünf bis 100 Arbeitsplätzen. Neben einer fachlich einwandfreien und wirtschaftlich effizienten Lösung aller an das Unternehmen gestellten Aufgaben steht der Mensch im Mittelpunkt des täglichen Handelns, wie der Dienstleister betont.

DIE HERAUSFORDERUNG

Als Tochter der Stadtwerke Walldorf begann die DHV e-net ihr Hosting im Jahr 2018 mit der Fertigstellung des Stadtwerke-eigenen Rechenzentrums. Kunden des Dienstleisters konnten von da an mit Infrastructure-as-a-Service eine hochskalierbare IT-Umgebung bei DHV e-net mieten, die eine Ablösung eigener, teurer IT-Räume und alternden Komponenten, sowie die Reduzierung ungenutzter Ressourcen ermöglicht. Die erste Hardware des Unternehmens war ein klassisches Bestandssystem mit mehreren ESXi-Servern, Fibre Channel und dediziertem Storage, welcher in den nachfolgenden zwei Jahren immer wieder erweitert wurde. Dabei ist das Unternehmen dann an die Grenzen der sinnvollen Erweiterbarkeit gestoßen. Die bisherige Umgebung war nicht mehr nach oben skalierbar und der administrative Aufwand ist mit jeder Erweiterung exponentiell gestiegen.

DIE LÖSUNG

Die Entscheidung der DHV e-net GmbH fiel auf eine neue, hyperkonvergente Infrastruktur auf Basis von Dell VxRail. Wichtige Kriterien für die Fachabteilung und Geschäftsleitung waren hier die Skalierbarkeit, Verwaltbarkeit, und Kosteneffizienz. Installiert wurde ein Dell VxRail-Cluster bestehend aus vier Knoten, VMware vSphere Standard, VMware vSAN Advanced und neuen TOR*-Switches. Die Dell VxRail 4-Node-Konfiguration erweitert das Cluster um einen sogenannten HA-Node (High-Availability Node), um die Ausfallsicherheit zu erhöhen, bzw. Betriebsunterbrechungen auszuschließen. Der HA-Node dient als zusätzliche Absicherung um beispielsweise Updates der Betriebsumgebung im laufenden Betrieb vornehmen zu können. Da sich in einem solchen Szenario eine VxRail im Wartungsmodus befindet, wird durch den HA-Node der Ausfall eines weiteren Nodes kompensiert.

Die SDDC**-Lösung umfasst neben VMware vSphere als Virtualisierungsplattform für den Bereich Rechenzentrums- und Servervirtualisierung auch VMware vSAN als Software-basierte, virtualisierte Speicherlösung. VMware vSAN ersetzt die bisher notwendigen und teuren, Hardware-basierten SAN-Infrastrukturen. Außerdem bietet sie einen automatischen Update-Service durch den Hersteller. Des Weiteren wurde eine Dell PowerProtect Data Domain als Backup-Zielsystem installiert. Dieser Backup- und Deduplizierungs-Storage bietet Performance, Effizienz und Zuverlässigkeit für Backup, Archivierung und Disaster Recovery. Außerdem ermöglicht die Appliance eine Platzeinsparung und Kostensenkung dank kleiner Stellfläche mit einem einzigen Gehäuse.

Die Arbeiten am Projekt haben im April 2020 begonnen und wurden im September des gleichen Jahres abgeschlossen. Beteiligt waren zwei Mitarbeitende in der Planungsphase und der Konfiguration, sowie vier Personen beim tatsächlichen Aufbau. Dieser erfolgte nachts und dauerte etwa vier Stunden. Das Projekt gilt derzeit als erfolgreich umgesetzt, das System wird jedoch laufend erweitert. So wurden aktuell bereits der sechste und siebente Knoten in Auftrag gegeben. Rückblickend erklärt Herr Stichling: „Wir hatten einen tollen Kontakt zur GID und super technische Unterstützung.“



„Wir hatten einen tollen Kontakt zur GID und super technische Unterstützung.“

**Dennis Stichling,
Abteilungsleiter IT**

* TOR = Top-of-rack

** SDDC = Software-Defined Datacenter



DER PARTNER – GID GmbH

Die Global Information Distribution GmbH (GID) ist ein deutschlandweit agierendes Systemhaus mit Hauptsitz in Köln. GID als Systemintegrator berät und bietet Lösungen in den Bereichen Infrastruktur, HCI, Storage, Backup, E-Mail-/File-Management, Deduplizierung, Server, Clients und Virtualisierung an. In den vergangenen Jahren haben sich interessante Entwicklungen im Bereich HCI (Hyperconverged Infrastructure) ergeben, mit denen GID sehr erfolgreich ist. Mit den HCI-Systemen sind Kunden unter anderem in der Lage, komplette VDI-Landschaften zu betreiben. Abgerundet werden die HCI-Installationen mit den dazu passenden Backup-Lösungen. Langjährige Erfahrung und bei namhaften Partnern zertifizierte Spezialisten in Vertrieb und Technik setzen die Projekte um und halten so die IT ihrer Kunden auf Erfolgskurs. Weitere Informationen zu den Produkten und Services der GID GmbH finden Sie unter <https://www.gid-it.de> oder folgen Sie uns auf LinkedIn, XING und Facebook.

Global Information Distribution GmbH.
Wissen bewahren - Zukunft sichern.



GLOBAL INFORMATION
DISTRIBUTION GMBH

DELLTechnologies
PLATINUM PARTNER

Global Information Distribution GmbH

Hauptsitz, Vertrieb und Service
Brügelmannstr. 5
50679 Köln

Telefon: +49 (0) 221 837902-0
Telefax: +49 (0) 221 837902-30
E-Mail: info@gid-it.de
Web: <https://www.gid-it.de>

GID in Ihrer Nähe

Niederlassung Augsburg
Morellstr. 33, 86159 Augsburg
Telefon: +49 (0) 821 25849-0
E-Mail: augsburg@gid-it.de

Weitere Vertriebsstandorte
Frankfurt frankfurt@gid-it.de
Stuttgart stuttgart@gid-it.de
Berlin berlin@gid-it.de

